

**Offener Brief der Bürgerinitiative Fulerumer Feld
an die Politik und Verwaltung der Stadt Mülheim an der Ruhr**

vom 12. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Mülheimer Stadtteil Heißen-Heimaterde und haben im Dezember 2019 die Bürgerinitiative „Fulerumer Feld – Rettet Mülheims grüne Lunge“ gegründet. Unser Ziel ist der Erhalt des Landschaftsschutzgebietes „Fulerumer Feld“.

Das Fulerumer Feld verläuft südwestlich der Velauer Straße zwischen dem Restaurant „Haus Stich“ und dem Wasserturm in Mülheim-Heimaterde - angrenzend an Essen-Haarzopf. Es ist Teil eines großen, zusammenhängenden regionalen Grünzuges, der sich bis auf Essener Stadtgebiet erstreckt.

Im Wirtschaftsflächenkonzept der Mülheim und Business GmbH für die Stadt Mülheim an der Ruhr wird das Fulerumer Feld mit einer Größe von rd. 24 ha neben anderen Arealen als Potenzialfläche zur Ansiedlung von Gewerbegebieten ausgewiesen. Die Stadt Mülheim an der Ruhr verspricht sich davon neue Arbeitsplätze sowie höhere Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen.

Wir sind aus folgenden Gründen für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes „Fulerumer Feld“:

- Es hat eine hohe klimatische Bedeutung als Kaltluftschneise und Kaltluftentstehungsgebiet für die Mülheimer Innenstadt
- Die Versiegelung der Fläche „Fulerumer Feld“ macht die Wasserflüsse im Rumbachtal als ausgewiesenes Überschwemmungsgebiet möglicherweise unkontrollierbar
- Erhalt des Sport- und Naherholungsgebietes am Fulerumer Feld/Rumbachtal im Sinne des "Masterplans Stadtnatur"
- Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur ist für ein Gewerbegebiet nicht geeignet - Velauer Str. ist bereits aktuell zu Stoßzeiten überlastet
- Der Ausweis von Gewerbeflächen führt nicht automatisch zu Gewerbesteuerzuflüssen (wie z.B. bei Start-Ups und großflächigen Unternehmen, die Gewerbesteueroptimierung betreiben und/oder sich in schlechter wirtschaftlicher Lage befinden)

Wir haben für unser Anliegen bereits über 7.150 UnterstützerInnen (Stand 12.01.2020) im Rahmen einer Online-Petition und werden am 14. Januar 2020 unsere Position durch einen Bürgerantrag und -fragen im Wirtschaftsausschuss der Stadt Mülheim an der Ruhr vertreten.

Da das Wirtschaftsflächenkonzept der Mülheim & Business GmbH in 2020 auch eine politische Dimension hat, bitten wir um Stellungnahme, ob und wie Sie unsere Forderung in der kommenden Legislaturperiode politisch unterstützen werden:

„Die in den Landschaftsschutzgebieten liegenden Flächen Fulerumer Feld, Winkhausen, Selbeck, Auberg, Bissigheim werden von der Einleitung eines Regionalplanänderungsverfahrens ausgenommen und bleiben somit langfristig (bis mindestens 2035) als Landschaftsschutzgebiete erhalten“.

Diesen offenen Brief erhalten der Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, die Beigeordneten Herr Vermeulen und Herr Mendack, die Mitglieder des Rates der Stadt Mülheim an der Ruhr, die Fraktionen der Ratsmitglieder und die Parteien der im Rat vertretenen Fraktionen.

Darüber hinaus senden wir diesen offenen Brief an die in der Presse diskutierten Oberbürgermeister-Kandidatinnen und Kandidaten, Frau Debatin, Frau Griefhahn, Frau Jägers, Herrn Abeln, Herrn von Wrese sowie die regionalen Print- und Funk-Medien (WAZ, NRZ, Mülheimer Woche, WDR, Radio Mülheim, WDR-Radio) zur Information.

Wir bitten um Ihre schriftliche Rückmeldung bis zum 31.01.2020 an die unten stehende Postadresse oder per Email an rettet@fulerumer-feld.de.

Ihre Antworten werden wir auf unserer Homepage www.fulerumer-feld.de veröffentlichen.

Freundliche Grüße

Bürgerinitiative *'Fulerumer Feld - Rettet Mülheims grüne Lunge!'

Sabine Gründges Florian Scheffler
- Sprecherin - - Sprecher -

E-Mail: rettet@fulerumer-feld.de

Internet: www.fulerumer-feld.de

Postanschrift:

BI 'Fulerumer Feld'

c/o Florian Scheffler

Sonnenweg 29

45472 Mülheim an der Ruhr